

# STADTRADELN 2024



Bildrechte: Gemeinde Wald

*Auch in diesem Jahr nimmt die Gemeinde Wald über den Landkreis Sigmaringen wieder an der Aktion STADTRADELN teil. Der Aktionszeitraum ist vom 14. Juni bis 04. Juli 2024.*

*STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen und dabei Kilometer für unsere Gemeinde zu sammeln.*

*Wir freuen uns über viele Teams, die beim STADTRADELN mitmachen. Ein Team muss aus mindestens 2 Personen bestehen. Mitmachen können alle, die in unserer Gemeinde wohnen, arbeiten, in einem Verein tätig sind oder eine Schule besuchen.*

*Alle Infos findet ihr unter <https://www.stadtradeln.de/home>. Mitmachen und registrieren könnt ihr Euch direkt unter <https://www.stadtradeln.de/wald>.*

*Also auf geht's, bildet ein Team und schwingt Euch aufs Fahrrad, damit viele Kilometer für die Gemeinde zusammenkommen.*

*Das Team, das pro Kopf die meisten Kilometer erradelt und die Einzelperson mit den meisten Kilometern bekommen auch in diesem Jahr wieder eine Urkunde und ein kleines Geschenk der Gemeinde.*



Wald



Glashütte



Hippetsweiler



Kappel



Reischach



Riedetsweiler



Rothenlachen



Ruhstetten



Sentenhart



Walbertweiler

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffnungszeiten der Gemeinde

#### Rathaus

Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:30 - 12:00 Uhr

#### Termine außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung!

Telefon: 07578 / 9216-0

E-Mail: rathaus@wald-hohenzollern.de

Internet: www.wald-hohenzollern.de

#### Postfiliale

Montag - Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr
Freitag	10:00 - 11:30 Uhr

#### Außerhalb dieser Postöffnungszeiten können keine Postdienstleistungen angeboten werden!

#### Recyclinghof

Mittwoch	17:00 - 19:00 Uhr
Freitag	15:00 - 17:00 Uhr
Samstag	09:30 - 12:00 Uhr

### Ortschaftsverwaltung Glashütte – Kappel

#### Sitzung des Ortschaftsrates am 22.05.2024

Am Mittwoch, den 22.05.2024 findet um 19.30 Uhr im DGR Glashütte eine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt.

#### Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Stellungnahme zum Kiesabbau Gewann Stockäcker
3. Antrag der Afton Energie GmbH auf Erteilung der bergrechtlichen Erlaubnis zum Aufsuchen von Kohlenwasserstoffen nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gase zu gewerblichen Zwecken im Feld „Andelsbach“
4. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Zu dieser Sitzung sind Sie und die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen  
Thomas Loch  
Ortsvorsteher

## Redaktionsschluss-Änderung

Wegen „Pfungstmontag“ am 20.05.2024 wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 21 auf **Freitag, 17.05.2024, 10:00 Uhr** vorverlegt.

Wegen „Fronleichnam“ am 30.05.2024 wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 22 auf **Freitag, 24.05.2024, 10:00 Uhr** vorverlegt. Das Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, den 29.05.2024.

**Wir bitten um Beachtung!!!**



Die Gemeinde Wald sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

### Stellvertretende Leitung (m/w/d) des Fachbereichs Finanzen

Beschäftigungsumfang 100 %, unbefristet.

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Finanzbereich der Gemeinde Wald. Zu Ihren Aufgaben zählen u.a. die Mitwirkung bei der Aufstellung des Haushaltsplanes, Vollzug und Überwachung des Haushalts sowie die Erstellung der Jahresrechnung. Sie sind verantwortlich für die Anlagenbuchhaltung, für die Veranlagung von Beiträgen und Kalkulation von Gebühren und das Zuschusswesen. Darüber hinaus setzen Sie die Änderungen des Umsatzsteuerrechts (§ 2b UStG) um. Mittelfristig kann eine Übernahme der Leitung des Fachbereichs Finanzen in Aussicht gestellt werden.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter [www.wald-hohenzollern.de](http://www.wald-hohenzollern.de). Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Bürgermeister Joachim Grüner unter 07578/9216-12 oder Kämmerer Tobias Keller unter 07578/9216-15 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis 21.05.2024 an Bürgermeisterei Wald, Von-Weckenstein-Straße 19, 88639 Wald oder per Mail an [joachim.gruener@wald-hohenzollern.de](mailto:joachim.gruener@wald-hohenzollern.de).

### Zuparken von Gehwegen in Sentenhardt und im übrigen Gemeindegebiet

Es gehen derzeit vermehrt Beschwerden ein, dass im Bereich Außenbachstraße, Pfarröschle und Leo-Tröndle-Straße in Sentenhardt Fahrzeuge auf den Gehwegen parken.

Insbesondere Menschen mit Rollatoren sowie Kinderwagen oder auch andere PassantInnen werden durch dieses Verhalten daran gehindert, die Gehwege ihrer Bestimmung entsprechend zu nutzen und müssen auf die Straße ausweichen.

Das Verhalten der FahrzeugnutzerInnen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, welche mit einer empfindlichen Geldstrafe geahndet werden kann. Auch verursacht es ggf. gefährliche Situationen für die FußgängerInnen.

**Wir bitten darum, das Zuparken von Gehwegen im gesamten Gemeindegebiet zu unterlassen.**

Vielen Dank.

Ihre Gemeindeverwaltung und Ortsverwaltungen

### Müllabfuhrtermine

#### Gelber Sack / Biotonne

Der Gelbe Sack und die Biotonne wird in der gesamten Gemeinde Wald am Dienstag, den 21.05.2024 abgeholt.

#### Papiertonne

Die Papiertonne wird in der gesamten Gemeinde Wald am Mittwoch, den 23.05.2024 geleert.

#### Müllabfuhr

Die Müllabfuhr wird in der gesamten Gemeinde Wald am Samstag, den 25.05.2024 durchgeführt.

## Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 07.05.2024

Bürgermeister Grüner begrüßte im Sitzungssaal den fast vollzähligen Gemeinderat, sowie Herrn OV Loch, Frau Häusler von der Presse und 10 Zuhörerinnen und Zuhörer.

Zum Thema „barrierefreie Bushaltestellen“ stellte Herr Kiesel vom Ingenieurbüro Langenbach das Projekt vor. Hintergrund ist, dass laut Personenbeförderungsgesetz §8 alle Bushaltestellen im Land barrierefrei sein sollen. Von den insgesamt 36 Bushaltestellen im Gemeindegebiet sollen zunächst die wichtigsten nach Priorität umgebaut werden und Jahr für Jahr paketweise die weiteren folgen. Die Vermessung solle noch dieses Jahr, die Umsetzung ab nächstem Jahr erfolgen.

Dem Anbau an den Kindergarten „Abenteuerland“ - wie vom Architekturbüro Riegger vorgestellt - wird zugestimmt. Eine Zuschussbeantragung wird in die Wege geleitet. Ein Bauantrag wird gestellt. Eine energetische Sanierung sieht die Umstellung auf LED-Beleuchtung und das Anbringen einer Photovoltaikanlage vor. Im 2. Bauabschnitt soll die Außenanlage modernisiert werden.

Zum Tagesordnungspunkt Einbeziehungssatzung „Berghag Süd“ beschloss der Gemeinderat einstimmig wie folgt:

- a). Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden aufgrund der im Rahmen der Auslegung bzw. Anhörung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen folgende Änderungen/Ergänzungen vorgenommen: Für das 20-kV-Kabel und für das 0,4 kV-Kabel wird im Lageplan zur Einbeziehungssatzung ein entsprechendes Leitungsrecht aufgenommen. Die Umspannstation wird im Lageplan zeichnerisch dargestellt. In den örtlichen Bauvorschriften wird die Anzahl der nachzuweisenden Stellplätze je Wohneinheit auf 2 festgesetzt. Überdachte Stellplätze müssen mindestens 3 m vom Fahrbahnrand der öffentlichen Straße entfernt sein, wenn sie mit einer Seitenwand ausgestattet sind. Die Höhe von Einfriedungen entlang der öffentlichen Straße darf im Bereich des Sichtdreiecks von Grundstücksausfahrten maximal 0,8 m betragen. Die Anzahl der zulässigen Vollgeschosse wird auf 2 begrenzt.
- b). Der Entwurf der Einbeziehungssatzung wird unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderungen/Ergänzungen wie folgt als Satzung beschlossen: siehe Tischvorlage.
- c). Der Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Geltungsbereich der Einbeziehungssatzung „Berghag Süd“ wird wie folgt als Satzung beschlossen: siehe Tischvorlage.

Ebenfalls einstimmig erteilte das Gremium dem Bauantrag – Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf einer Teilfläche des Flst. Nr. 147 der Gemarkung Hippetsweiler – das gemeindliche Einvernehmen. Der Bauantrag betraf die zuvor besprochene Einbeziehungssatzung.

Die Gemeinde Wald wendet sich gegen den Antrag der Afton Energie GmbH. Es kann nicht zugelassen werden, dass die Wasserversorgung in der Raumschaft durch die Wiederaufnahme der Förderung von Kohlenwasserstoffen im Feld „Andelsbach“ gefährdet wird. Die Gemeinde Wald wird sich mit allen Mitteln dagegen zur Wehr setzen. Dies wurde einstimmig beschlossen.

Bürgermeister Grüner teilt mit, dass er zum Thema Windenergie Kontakt mit Dr. Heine vom Regionalverband aufgenommen habe, der sein Kommen für eine Bürgerversammlung in Wald zugesagt habe. Diese soll im Juni/Juli diesen Jahres in der Zehn-Dörfer-Halle stattfinden. Eingeladen würden auch Bürger der Gemeinde Sauldorf, da Sauldorf auch teilweise betroffen sei. Den Eigentümer habe man auch angefragt.

Zum Thema Breitband soll es ebenfalls eine Bürgerversammlung geben, allerdings nicht zusammen mit dem Thema Windenergie. Zu den Schäden an der Fassade des MGH habe es einen Termin mit einem Gutachter gegeben, bei dem alle Parteien samt Anwälten anwesend waren. Es würde noch dauern, da es noch 3-4 weitere Gutachten brauche. Die Fassade sei gerichtet. Für die Kosten muss die Gemeinde nicht aufkommen.

Anregungen aus dem Gremium betrafen die Gemeindeverbindungsstraße Ruhestetten-Mühlhausen, die sehr stark ausgefahren sei. Warnschilder für Aqua-Planing sollten aufgestellt werden, da bei starkem Regen eine große Gefahr davon ausgehe.

Zum Bebauungsplan Hartgaß soll es wie geplant eine Versammlung in Walbertsweiler geben. Zuletzt wurde eine schriftliche Befragung der Anwohner durchgeführt.

Die Schlaglöcher im Mühlweg sollten möglichst schnell gemacht werden und das Provisorium beim Süßlöchle solle man ebenfalls richtig machen. Auf dem Recyclinghof soll die Einfahrt gerichtet und der Platz mit Kies aufgefüllt werden, da man bei Regen sonst im Matsch stehe.

Zum Thema Windenergie seien es am Schluss 660 Unterschriften geworden, die der Stellungnahme beigefügt wurden. Die Verwaltung gibt an, alles fristgerecht hochgeladen zu haben.

Auf die Frage, warum es im Monat Juni keine einzige Sitzung geben würde, wo doch genug Themen, oder auch Bauanträge vorhanden seien, antwortet BM Grüner, dass Stellungnahmen wohl möglich wären und bei Bedarf eine Sitzung eingeschoben werden kann.

Die Kindertagesstätte im MGH sei im Januar umbenannt worden. Sie heiße nun „Zauberwald“, passend zur Tagespflege im MGH, die Waldhäusle heißt. Auch die Gruppennamen seien angepasst worden, so die Leiterin der KiTa, Frau Benkler. Ein Artikel im Mitteilungsblatt soll folgen.

Um 21:14 Uhr schließt BM Grüner die öffentliche Sitzung.

## Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale auf den Friedhöfen der Gemeinde Wald

Da die Grabmale der Witterung und anderen Einwirkungen ausgesetzt sind und die Nutzung der Grabstätten und deren Pflege die Standsicherheit beeinträchtigen können, ist die Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale in regelmäßigen Abständen nach der Frostperiode durchzuführen.

**Die Standfestigkeitsprüfung von Grabmalen wird momentan auf allen Friedhöfen der Gemeinde durch die Friedhofsverwaltung / Bauhof der Gemeinde Wald durchgeführt.** Die Prüfung muss nach einem festgelegten Verfahren durchgeführt werden. Die Standsicherheit der Grabsteine wird mit einem speziell dafür vorgesehenen Prüfgerät erfolgen.

Sind Grabmale nicht mehr standfest, informiert die Gemeindeverwaltung die Grabnutzungsberechtigten schriftlich, sofern die aktuelle Anschrift des Nutzungsberechtigten bekannt ist. Diese Grabmale müssen dann innerhalb einer angemessenen Frist durch eine Fachfirma instandgesetzt werden.

Die rechtliche Verpflichtung für die Grabsteinprüfung gilt auch für die Grabstätteninhaber selbst. Diese sind dazu verpflichtet, die Grabsteine und die sonstige Grabausstattungen immer wieder selbst auf ihre Standfestigkeit hin zu prüfen und Mängel sofort beheben zu lassen. Die Verfügungs- und Nutzungsberechtigten oder deren Erben haften für Schäden und Unfälle, die durch Grabmale oder einen nicht verkehrssicheren Zustand der Grabstätten entstehen.

Ihre Friedhofsverwaltung

## Meldung über die Durchführung von Truppenübungen

### Bundeswehr - Truppenübungen

Bis zur Stärke von 20 Mann

Übungsraum: Wald, Pfullendorf

Die zeitliche Durchführung der Übung:

am 04.06.2024 und 06.06.2024 jeweils von 8 - 24 Uhr

## Ferienregion Nördlicher Bodensee

### Wochenprogramm 18. – 26. Mai 2024

#### Samstag, 18. Mai

##### Kreatives Schmieden für Jugendliche ab 10 Jahren

Pfullendorf, Red Artistic Powerhouse, Heiligenberger Straße 47, 10:00 - 13:00 Uhr. Ein Ferienangebot der Kunstschule Pfullendorf e.V., Dozentin: Susanne Zazo Hackenbracht. Kosten: 40,- €. Anmeldung bei Susanne Hackenbracht per E-Mail an info@kunst-zazo.de

#### Sonntag, 19. Mai

##### Wanderritt in Aach-Linz

Pfullendorf/Aach-Linz, Reitplatz Richtung Sahlenbach. Frühlingschoppen mit der Jugendkapelle alhegro und reichhaltigem Mittagstisch und Kaffee & Kuchen.

#### Sonntag, 19. Mai

##### Eseltour für die ganze Familie

Pfullendorf, Bahnsteig, 10:15 – 12:15 Uhr. Kinder dürfen abwechselnd einmal aufsitzen und reiten, Erwachsene dürfen die Langohren führen. Kosten: Familien 30,- € (Bahnfahrer 20,- €). Anmeldung erforderlich: Tel. 07552-251131, E-Mail: tourist-information@stadt-pfullendorf.de. Kurzenschlossene ab Samstag direkt bei Frau Rothaler vom Eselhof, Mobil: 0171 3438 89.

#### Sonntag, 19. Mai & Pfingstmontag, 20. Mai

##### Bahnerlebnis Räuberbahn

Die Räuber- bzw. Bürgerbahn fährt auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Weitere Infos unter: [www.raeuberbahn.de](http://www.raeuberbahn.de)

#### Montag, 20. Mai

##### Erlebnisführung „Dorfgeplauder – Ostrach anno 1822“

Ostrach, Kirche St. Pankratius, Hauptstraße 23, 14:30 - 16:00 Uhr. Die Pfarrhauserin Agnes ist umtriebig und kümmert sich neben dem Pfarrer und seinem Haushalt auch um Arme und Kranke. Weil sie jedoch gleichzeitig ein furchtbar wunderfütziges Frauenzimmer ist, hat sie viel zu erzählen! Kosten: 3,-€, Anmeldung erforderlich bei Frau Moser unter Tel. 07585-2461 (AB).

#### Dienstag, 21. Mai

##### Kreatives Schweißen für Jugendliche ab 12 Jahren

Pfullendorf, Red Artistic Powerhouse, Heiligenberger Straße 47, 10:00 - 15:00 Uhr. Ein Ferienangebot der Kunstschule Pfullendorf e.V., Kosten: 50,- € zzgl. Materialkosten. Anmeldung bei Dozentin Susanne Zazo Hackenbracht per E-Mail an info@kunst-zazo.de

#### Dienstag, 21. Mai & Freitag, 24. Mai

##### Ferienprogramm: Kinder-Outdoor Küche “Kuntermunte Teemischung”

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Riedweg 3, mit Martina Schlegel. 1. Termin: 21. Mai, 14:00 – 17:00 Uhr: Sammeln von Kräutern & Blüten, zum Trocknen auslegen, Tee-Box zur Aufbewahrung selbst gestalten, Tee-Variationen testen. 2. Termin: 24. Mai, 10:00 – 11:00 Uhr: Tee verpacken, beschriften und mitnehmen. Alter: 8-12

Jahre, Teilnahmebetrag: 8,- € zzgl. 3,- € Materialkosten. Mitbringen: Getränk, evtl. Vesper oder Snack, buntes Papier aus Zeitschriften oder Geschenkpapierreste, Schere und Klebstift. Anmeldung erforderlich bis 17. Mai unter [www.pfrunger-burgweiler-ried.de](http://www.pfrunger-burgweiler-ried.de)

#### Mittwoch, 22. Mai

##### Ferienprogramm: Kinder-Outdoor Küche “Kräutersalz und Blütenzucker”

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Riedweg 3, 14:00 - 17:00 Uhr, mit Martina Schlegel. Wir sammeln Kräuter und Blüten, zaubern bunten Zucker und leckeres Salz für kleine Snacks und ein kleines Picknick. Zum Mitnehmen gestalten wir Verpackungen dazu. Alter: 8 – 12 Jahre. Mitbringen: Getränk, evtl. kleine Gläser mit Deckel. Kosten: 8,- € zzgl. 3,- € Materialkosten. Anmeldung erforderlich bis 17. Mai unter [www.pfrunger-burgweiler-ried.de](http://www.pfrunger-burgweiler-ried.de)

#### Mittwoch, 22. Mai

##### Führung im Heimat- und Handwerkermuseum Bindhaus

Pfullendorf, Bindhaus, Metzgergasse 8 u. 10, 16:30 - 18:00 Uhr. Die Museumsführerin lädt ein zu einem Rundgang durch vergangene Zeiten, lässt Sie die Handwerkskunst und das frühere Leben kennenlernen und weiß so manche Geschichte zu erzählen. Kosten: 5,- € pro Person, Kinder unter 12 Jahren sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

#### Freitag, 24. Mai

##### Kostenlose Stadtführung durch die Pfullendorfer Altstadt

Pfullendorf, Marktplatz, Hauptstr. 26, 13:30 – ca. 15:00 Uhr, ohne Anmeldung.

#### Samstag, 25. Mai

##### Dumbas

Ostrach-Wangen, Rastplatz/Grillplatz, 19:00 Uhr. OpenAir Party mit Weizenstand & Lagerfeuer.

#### Sonntag, 26. Mai

##### Fachwerkführung durch Pfullendorf am Tag des Fachwerks

Pfullendorf, Marktplatz, Hauptstraße 26, 10:30 Uhr. Lernen Sie während der Führung den für Süddeutschland typischen alemannischen Baustil kennen und erfahren mehr über den Unterschied zwischen konstruktivem Fachwerk und Sichtfachwerk, welche Bedeutung hinter den fantasievollen Schmuckformen an den Häusern steckt und machen sich auf eine Begegnung mit dem „Wilden Mann“ gefasst. Dauer: ca. 1 - 1,5 Stunden. Kosten: 5,- €. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

#### Sonntag, 26. Mai

##### Bannwald-Führung: “Kein Baum wird gefällt, keine Beere gepflückt”

Ostrach, Bannwaldturm im Pfrunger-Burgweiler Ried, 14:00 - 17:00 Uhr. Tausende von Tieren und Pflanzen finden im Bannwald Nahrung und ungestörten Lebensraum – und alle hängen irgendwie voneinander ab. Auf einer etwa 5 km langen Wanderung mit Förster Wolfgang Richter ist dieser fortwährende Prozess von Werden und Vergehen zu beobachten.

Kosten: Erw. 6,- €, Kinder ab 7 J. 3,- € Anmeldung erforderlich bis 23.05. unter [www.pfrunger-burgweiler-ried.de](http://www.pfrunger-burgweiler-ried.de)

#### Sonntag, 26. Mai

##### Stefan Waghübinger “ICH SAG’S JETZT NUR ZU IHNEN”

Pfullendorf, Kolpinghaus St. Jakobus, Adolf-Kolping-Str. 24, 20:00 Uhr. In seinem vierten Soloprogramm rüttelt Waghübinger an Türen, begegnet Plüschelefanten und antiken Göttern, schießt auf Rasenroboter und ist endlich einmal ein Gewinner. Karten zu 18,- € im Vorverkauf bei der Tourist-Info (Tel.: 07552-251131) & online oder zu 20,- € an der Abendkasse.

**Sonntag, 26. Mai**

**Bahnerlebnis Räuberbahn**

Die Räuber- bzw. Bürgerbahn fährt auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Weitere Infos unter: [www.raeuberbahn.de](http://www.raeuberbahn.de)

**Frühling auf der Räuberbahn**

- **19. Mai: Eseltour für die ganze Familie**
- **20. Mai: Dorfgeplauder in Ostrach**
- **26. Mai: Fachwerkführung in Pfullendorf**

**Pfingstsonntag, 19. Mai 2024: Eseltour für die ganze Familie**

Gemeinsam mit knuffigen Eseln als Wanderführer geht's auf Tour nach Tautenbronn und zurück. Kinder dürfen gerne einmal aufsitzen und reiten, Eltern und Erwachsene dürfen die Langohren führen. Am Ziel gibt es eine ausgiebige Rast für die Zwei- und Vierbeiner.

**Start & Treffpunkt:** Bahnhofstestelle Pfullendorf, direkt nach der Räuberbahn Zugankunft aus Aulendorf kommend um 10:15 Uhr

**Ende:** Bahnhofstestelle Pfullendorf, nach ca. 2 Stunden

Von Pfullendorf retour Richtung Ostrach – Altshausen – Aulendorf geht es um 14:18 oder um 18:18 Uhr. Ein toller Tagesausflug für die ganze Familie!

**Anmeldung erforderlich!** Tourist-Info Pfullendorf, Tel. 07552 2511-31 oder -46

[tourist-information@stadt-pfullendorf.de](mailto:tourist-information@stadt-pfullendorf.de)

Kurzentschlossene können sich ab Freitagabend auch direkt bei Frau Rothaler vom Eselhof unter 0171 3438 894 melden. Kurzfristige Absagen werden bitte ebenfalls direkt an Frau Rothaler weitergeben.

Info zum Veranstalter: [www.esel-schafhof.com](http://www.esel-schafhof.com)

**Teilnehmer:**

mindestens. 10 Personen, maximal 20 Kinder

**Preis:**

- Familien (Bahnfahrer): 20,-
- Familien: 30,-

**Tipps:**

- festes & geschlossenes Schuhwerk
- eigene Verpflegung
- gut zu Fuß unterwegs sein
- die Strecke ist ungeeignet für Bollerwagen und Kinderwagen

**Es gilt der Fahrplan Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs!!!**

**Pfingstmontag, 20. Mai: Dorfgeplauder – Ostrach anno 1822**

Öffentliche Erlebnisführungen in Ostrach... seien Sie gespannt, was die Pfarrhauserin Agnes alles zu erzählen weiß. Die Pfarrhauserin Agnes kennt jeder im Ort – sie ist umtriebiger und kümmert sich neben dem Pfarrer und seinem Haushalt auch um Arme und Kranke.

Weil sie jedoch gleichzeitig ein furchtbar wunderfirtziges Frauenzimmer ist, hat sie viel zu erzählen!

**Wir schreiben das Jahr 1822.**

Bewegte, sogar schreckliche Zeiten liegen hinter den Bewohnern des Ostrachtals – kriegerische Auseinandersetzungen, eine Schlacht, mehrfacher Wechsel der Landesherrschaft, Hungerjahre, Räuberbanden. Von all dem weiß die Ostracher Pfarrhauserin Agnes zu berichten, denn sie hat vieles erlebt in ihrer Kindheit und in den fast 30 Jahren, die sie in Diensten des Pfarrhauses steht.

Was für ein Glück, dass sie der Pfarrer gerade für anderthalb Stunden weggeschickt hat – er braucht Ruhe, um an seiner Predigt zu arbeiten und ein Brief muss ins Amtshaus.

Wie es der Zufall manchmal will, wird die Agnes von einer Besuchergruppe auf ihrem Gang begleitet, der ums Pfarrhaus herum

ans Ostrach-Brückle führt, danach zur ältesten Taverne am Ort, und schließlich an der Zehntscheuer und dem Amtshaus endet.

**Führung:** Ulrike Moser

**Dauer:** 90 Minuten

**Preis pro Person:** 3,00 €

**Treffpunkt:** Pfarrkirche St. Pankratius in Ostrach eine **Anmeldung** bei Frau Moser unter Tel.: 07585/2461 (AB) ist erforderlich.

Von Aulendorf kommend können Sie die Räuberbahn nutzen (Abfahrt Aulendorf um 13:13 Uhr). Wenn Sie dann um 13:51 Uhr in Ostrach ankommen, haben Sie noch genügend Zeit, um zur Kirche zu laufen, bevor die Führung um 14:30 Uhr beginnt.

**Es gilt der Fahrplan Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs!!!**

**Am Sonntag, 26. Mai: Fachwerkführung durch Pfullendorf**

Der Räubernachfahre Max Elsässer ist wieder mit an Bord unseres ersten und zweiten Zuges.

Lernen Sie während der Führung den für Süddeutschland typischen alemannischen Baustil kennen und erfahren mehr über den Unterschied zwischen konstruktivem Fachwerk und Sichtfachwerk, welche Bedeutung hinter den fantasievollen Schmuckformen an den Häusern steckt und machen sich auf eine Begegnung mit dem „Wilden Mann“ gefasst.

**Dauer:** ca. 1 – 1,5 Stunden

**Treffpunkt:** Marktplatz Pfullendorf, Sitzgruppe vor der Tourist-Information

**Kosten:** pro Person 5,- Euro, Kinder bis 12 Jahre sind frei

Eine vorherige **Anmeldung** ist **nicht erforderlich!**

**Es gilt der Fahrplan Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs!!!**

**Fahrplan SAISONVERKEHR Aulendorf-Pfullendorf und zurück**

**gültig sonn- und feiertags vom 1.5. bis 20.10.2024**

	von Kießlegg	an	08:54	12:54	16:54
	von Ulm Hbf	an	08:57	12:57	16:57
	von Friedrichshafen	an	09:00	12:57	17:00
<b>Aulendorf</b>	<b>ab</b>	<b>09:13</b>	<b>13:13</b>	<b>17:13</b>	
	Altsh. von Sigmaringen	an	08:47	12:47	16:47
Altshausen	ab	09:25	13:25	17:25	
Hoßkirch Königseggsee	ab	09:38	13:38	17:38	
Ostrach	ab	09:51	13:51	17:51	
Burgweiler	ab	10:00	14:00	18:00	
<b>Pfullendorf</b>	<b>an</b>	<b>10:12</b>	<b>14:12</b>	<b>18:12</b>	
	Bus nach Überlingen	stündlich ab ZOB zur Min. 00			
	Bus nach Sigmaringen	stündlich ab ZOB zur Min. 58			

	Regiobus	stündlich am ZOB			
<b>Pfullendorf</b>	<b>ab</b>	<b>10:18</b>	<b>14:18</b>	<b>18:18</b>	
Burgweiler	ab	10:32	14:32	18:32	
Ostrach	ab	10:41	14:41	18:41	
Hoßkirch Königseggsee	ab	10:53	14:53	18:53	
Altshausen	an	11:06	15:06	19:06	
	Altsh. nach Sigmaringen	ab	11:13	15:13	19:13
Altshausen	ab	11:13	15:13	19:13	
<b>Aulendorf</b>	<b>an</b>	<b>11:21</b>	<b>15:21</b>	<b>19:21</b>	
	nach Friedrichshafen	ab	11:24	15:24	19:24
	nach Ulm Hbf	ab	11:32	15:32	19:32
	nach Kießlegg	ab	12:03	16:03	20:03

**Übrigens: Sonn- und Feiertags gibt es auf der Räuberbahn in den ersten beiden Zügen je Richtung einen leckeren Imbiss an Bord, immer im in Fahrtrichtung ersten Zugteil.**

Weitere Infos finden Sie unter  
<https://www.raeuberbahn.de/veranstaltungen/>



**Die Räuberbahn Aulendorf - Pfullendorf ermöglicht tolle Familien-Freizeiterlebnisse mit viel Aktivitäten und Abwechslung im schönen Oberschwaben. Mit den günstigen Tickets schonen Sie auch den Geldbeutel. Fahrkarten gibt's im Zug, am Automaten und in der DB-Navigators-App...**

In Altshausen kann man übrigens aus/ in Richtung Bad Saulgau – Sigmaringen in die Räuberbahn umsteigen. In Aulendorf aus/ in Richtung Ulm, Bad Waldsee oder Ravensburg – Friedrichshafen...

Auch in Pfullendorf sind es nur wenige Gehminuten vom ZOB zum Räuberbahnhaltepunkt Pfullendorf- Stadtgarten. Am ZOB Pfullendorf halten die regionalen Buslinien und die Regiobuslinie 500 Sigmaringen – Überlingen.

### Wichtiger Hinweis zum Mitteilungsblatt

Die Gemeinde Wald weist als Herausgeber des Mitteilungsblattes darauf hin, dass die Gemeinde nur für den amtlichen Teil des Gemeindeblattes verantwortlich ist. Für den Anzeigenteil trägt die Druckerei Schönebeck GmbH die Verantwortung. Für den Inhalt und die Richtigkeit von Beiträgen im nicht amtlichen Teil des Mitteilungsblattes sind die Verfasser selbst verantwortlich. Dieser Hinweis erfolgt auch im Hinblick darauf, dass das Mitteilungsblatt auf der Homepage der Gemeinde Wald veröffentlicht wird. Für Beilagen, Werbeprospekte und Flyer im Mitteilungsblatt liegt die Zuständigkeit ebenfalls bei der Druckerei Schönebeck GmbH. Die Gemeinde Wald übernimmt für Inhalt und Aufmachung der Beilagen keinerlei Verantwortung. Wir weisen außerdem auf die Beachtung von Urheberrechten für Bilder, Grafiken etc. hin. Im Falle von Schadenersatzforderungen gibt die Gemeinde Wald diese an die Verfasser des jeweiligen Beitrags weiter.

### Ende des amtlichen Teils

### Ärztliche Notfalldienste / Allgemeine Hilfsangebote

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117  
 Zahnärztlicher Notdienst: 0761 / 120 120 00

#### Allgemeine Notfallpraxis Sigmaringen

SRH-Krankenhaus Sigmaringen  
 1. Stock im Neubau des Klinikums  
 Hohenzollernstraße 40  
 72488 Sigmaringen  
 Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 8 - 19 Uhr  
 ( siehe <https://www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden> )

#### Sonstige wichtige Rufnummern

Polizei:	110
Feuerwehr/ Rettungsdienst:	112
Krankentransport:	19222
Strom-Störungsdienst:	0800 / 3629-477
Gas-Störungsdienst:	0800 / 0824505
Wasser:	0800 / 8863001

#### Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Im Falle eines Herzstillstandes ist schnelle Hilfe zwingend. Ein auch für Laien leicht benutzbarer Defibrillator ist im Kassenbereich der Volksbank Meßkirch Zweigstelle Wald, Hohenzollernstraße 38 angebracht sowie im Dorfgemeinschaftshaus in Sentenhardt, Am Kirchberg 4 und im Dorfgemeinschaftshaus Walbertsweiler (im Eingangsbereich und im Außenbereich), Im Oberdorf 31.

#### Apotheken

Apothekennotdienste:  
 Festnetznummer (kostenfrei) 0800 / 0022833  
 Mobilnetz (max. 69 Cent/Min.) 22833  
[www.aponet.de](http://www.aponet.de)

#### am Samstag, den 18.05.2024

Apotheke Dr. Vetter  
 Tuttlinger Str. 7, 78333 Stockach  
 Tel. 07771 - 69 00  
[www.apotheke-drvetter.de](http://www.apotheke-drvetter.de)  
 von 18.05.2024, 08:30 Uhr bis 19.05.2024, 08:30 Uhr

#### Pfingstsonntag, den 19.05.2024

Apotheke im Hanfental  
 Bittelschießer Str. 20, 72488 Sigmaringen  
 Tel. 07571 - 55 13  
[www.apotheke-im-hanfental.de](http://www.apotheke-im-hanfental.de)  
 von 19.05.2024, 08:30 Uhr bis 20.05.2024, 08:30 Uhr

#### Pfingstmontag, den 20.05.2024

Rats-Apotheke Messkirch  
 Grabenbachstr. 12, 88605 Meßkirch  
 Tel. 07575 - 9 21 20  
[www.apotheke-messkirch.de](http://www.apotheke-messkirch.de)  
 von 20.05.2024, 08:30 Uhr bis 21.05.2024, 08:30 Uhr

#### Familienwerk Sölden e. V.

**Familienpflege im ländlichen Raum**  
 Sabine Mutschler  
 Tel: 07575-209531  
 Mail: [sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de](mailto:sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de)

#### Seniorenzentrum Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1  
**Liebevolle Pflege und Betreuung**  
 Kurzzeit- oder Dauerpflege  
 Wohnbereich für demente Menschen  
 Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause  
 Viele verschiedene offene Angebote im Haus  
 Tel: 07578 / 92179-0

#### Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf  
 Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft  
 Tel. 07552-9337790, Fax: 07552-9337799

**Tagespflege Waldhäusle****Jung und Alt unter einem Dach**

Hohenzollernstr. 3, 88639 Wald

Tel. 07578-9334-244

Fax: 07578-9337-353

**Sozialstation St. Elisabeth e.V.****Pfullendorf-Ostrach-Wald**

Rufbereitschaft rund um die Uhr, Tel. 07552-9289670, Fax:

07552-9289699

**Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen**

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Mengen

Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431

E-Mail: pflegestuetspunkt@lrasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 9.30 – 11.30 Uhr

nachmittags: Do 16.00 – 17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

**Nachbarschaftshilfe des caritativen  
Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald**

Einsatzleitung und Anforderung

Andrea Eul, Tel. 07552 / 93 580 55, Fax 07552 / 93 580 56

E-Mail-Adresse: carifoe-nbh@t-online.de

**Caritasverband Sigmaringen****Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)**

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571 - 7301-0

E-Mail: bhg@caritas-sigmaringen.de

**Anlaufstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und  
Jugendlichen**

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571 / 7301-50

E-Mail: lichtblick@caritas-sigmaringen.de

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern,  
Kinder und Jugendliche**

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571 / 7301-60

E-Mail: erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de

**Tierärztlicher Sonntagsdienst**

Jeden Sonn- und Feiertag

Frau Tierärztin Bernauer, Rengetsweiler, Tel. 07578-9339300

Herr Tierarzt Dr. Mühling, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-1570

**Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertrag-  
bare Krankheiten**

Donnerstags ab 14:30 Uhr nach Terminvergabe.

Termine werden anonymisiert unter der Telefonnummer 07571/102-6401 vergeben.

Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit

Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

**Beratungsstelle für Menschen mit psychischen  
Erkrankungen und ihre Angehörigen**

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen 14.00

– 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen)

IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571/730155

E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

**Familiengesundheitszentrum –  
guter und gesunder Start**Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen  
„Familie am Start“Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die  
Geburt bis zum Leben mit dem Kind.

Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen

Telefon 07571 102-4209

www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

**Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung  
(EUTB) Ravensburg-Sigmaringen**Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer  
Erkrankung und deren Angehörigen. Tel: 07571 7523910 -

www.eutb-rv-sig.de

**WEISSER RING**

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe

Außenstelle Sigmaringen

0151-55164829

**DIE BÜCHEREI**

( im Untergeschoss des Pfarrhauses in Wald )

**Öffnungszeiten der Bücherei:**

- Montag 16:00 - 18:00 Uhr

- Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr

- Sonntags nach dem Gottesdienst in Wald bis ca. 11:00 Uhr

**Kirchliche Nachrichten**St. Bernhard Wald  
St. Antonius Großschönach  
St. Eulogius Aftholderberg  
St. Gallus Walbertsweiler  
St. Martin Aach-Linz  
St. Peter und Paul Herdwangen  
St. Remigius Sentenhardt**Gottesdienstzeiten 19.05. – 26.05.2024****So, 19.05.2024 + PFINGSTEN****In allen Gottesdiensten RENOVABIS-Kollekte**

09:00 Wald, St. Bernhard

**Hi. Messe**

10:30 Aftholderberg, St. Eulogius

**Hi. Messe musikalisch begleitet von Orgel und Horn**

10:30 Großschönach, St. Antonius

**Wort-Gottes-Feier**

13:00 Wald, St. Bernhard

**Rosenkranz für die Verstorbenen**

14:30 Heiligenholz, Hl. Nikolaus

**Maiandacht**

19:00 Walbertsweiler, St. Gallus

**Maiandacht**

**Mo, 20.05.2024 + \* PFINGSTMONTAG**

10:30 Herdwangen, St. Peter und Paul

**Hl. Messe**

Anton Gröber / Anneliese u. Josef Stehle, Richard Saub / Marianne Hahn u. verst. Angeh.

18:30 Alberweiler, Bruder Klaus

**Maiandacht**

19:00 Wald, St. Bernhard

**Maiandacht an der Lourdesgrotte mitgestaltet vom Kirchenchor**

**(Bei schlechtem Wetter in der Kirche)**

**Di, 21.05.2024 \* Heiliger Hermann Josef, Ordenspriester**

08:30 Wald, St. Bernhard

**Hl. Messe**

18:00 Aach-Linz, St. Martin

**Rosenkranz**

19:00 Oberndorf, Mariä Heimsuchung

**Maiandacht**

**Mi, 22.05.2024 – Heilige Rita von Cascia, Ordensfrau**

19:00 Sentenhardt, St. Remigius

**Hl. Messe**

**Do, 23.05.2024 – Donnerstag der 7. Woche im Jahreskreis**

19:00 Taisersdorf, Hl. Markus

**Hl. Messe**

**Fr, 24.05.2024 – Freitag der 7. Woche im Jahreskreis**

19:00 Ebratsweiler, Hl. Wendelin

**Maiandacht mit Monika und Johanna**

**Sa, 25.05.2024 \* Maria, Mutter der Kirche**

**In allen Gottesdiensten**

**Kollekte für den Katholikentag**

11:00 Herdwangen, St. Peter und Paul

**Trauung des Paares Franziska Tremer und Moritz von Lepel**

13:30 Großschönach, St. Antonius

**Trauung des Paares Tanja und Andreas Ehinger**

19:00 Aach-Linz, St. Martin

**Hl. Messe am Vorabend**

**(Bei gutem Wetter hinter dem Pfarrheim)**

Leo Keller sen. / Paula u. Walter Roth, Elisabeth Knoll u. Verst. d. Familie Ferrari

**So, 26.05.2024 + DREIFALTIGKEITSSONNTAG**

**In allen Gottesdiensten**

**Kollekte für den Katholikentag**

10:30 Ruhestetten, Hl. Dreifaltigkeit

**Hl. Messe an der Kapelle der Familie Blocherer (Bei schlechtem Wetter im Schützenhaus)**

Eugen und Otto Blocherer / Paula Häusler, Claire Pietsch / Bruno Allweyer u. verst. Angeh. / Anna, Josef und Berta Schweikart u. verst. Angeh., Hans-Joachim Schüle

13:00 Wald, St. Bernhard

**Rosenkranz für die Verstorbenen**

19:00 Sentenhardt, St. Remigius

**Maiandacht**

19:00 Walbertsweiler, St. Gallus

**Maiandacht**

**Gottesdienstzeiten im ZDF**

So. 19.05. um 9:30 Uhr St. Vincentius Goch-Asperden (rk)

So. 26.05. um 9:30 Uhr St. Marien Rhöndorf (rk)

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Wald:**

Von-Weckenstein-Str. 8, 88639 Wald

Tel. 07578/ 634, Fax: 07578/ 1785

Montag: 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)

Dienstag: 13.00 - 14.30 Uhr (Frau Hübschle)

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr (Frau Hübschle)

16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)

**Vom 21. bis 31. Mai 2024 entfallen die Öffnungszeiten von Frau Heim.**

**E-Mail-Adressen:**

Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de

Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de

**Internet-Adresse:** www.kath-wald.de

**Das Seelsorgeteam:**

**Dekan Stefan Schmid** Tel. 07575/923 448 0

eMail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de

**Kooperator Thomas Stricker** Tel. 07578/933 421

eMail: stricker@kath-wald.de

**Gemeindefref. E. König** Aftholderberg Tel. 07552/7595

eMail: gref-sse-wald@t-online.de

**In seelsorgerlichen Notfällen versuchen Sie es bitte unter:**

**Dekan Stefan Schmid** Tel. 07575/923 448 16

**Kooperator Thomas Stricker** Tel. 07578/933 421

**Vikar Pater Rijesh Mathew** Tel. 07578/933 60 60

eMail: pater.mathew@messkirch-sauldorf.de

**Vikar Jörg Künning** Tel. 07575/926 89 55

eMail: vikar@messkirch-sauldorf.de

**Spendenkonto bei der Volksbank Meßkirch:**

Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**

IBAN: **DE 81 6936 2032 0001 9798 09.**

Bitte geben Sie unbedingt im Verwendungszweck an für welches Projekt, Renovierung eines bestimmten Gebäudes oder welche Gruppierung ihre Spende sein soll.

**Verwaltungsbeauftragter:**

Anton Meßmer

Tel. 0171/56 25 227

**Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:**

Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

anton.messmer@vst-sigmaringen.de

**Datenschutzbeauftragter**

Herr Alexander Kalinasch

Alexander.kalinasch@ordinariat-freiburg.de

**Gruppe für Trauernde in Pfullendorf**

Elke Gehrling

Tel. 0162/287 4278

eMail: elke-gehrling@web.de

**Hospizgruppe Pfullendorf**

Einsatzleitung

Mobil Tel. 0172/77 58 681

**Telefonseelsorge**

Tel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)

Homepage: www.telefonseelsorge.de

Dort gibt es ein eMail-Formular für Anfragen per Internet.

## KAB Katholische Arbeitnehmer Bewegung

„Rat und Hilfe“ Arbeits- und Sozialrecht  
kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533  
werktags 17:00-19:00 Uhr  
www.kab-rat-und-hilfe.de

## Informationen für die Seelsorgeeinheit

### Aufruf zur Katholikentagskollekte 2024

Liebe Schwestern und Brüder!

Vom 29. Mai bis 2. Juni 2024 findet in Erfurt der 103. Deutsche Katholikentag statt. Das Treffen steht in diesem Jahr unter dem Leitwort „Zukunft hat der Mensch des Friedens“ (Ps 37,37). Das Psalmwort scheint passender denn je. Konfrontiert mit den andauernden Kriegen in der Ukraine, im Nahen Osten und an vielen anderen Orten ist der Ruf nach einem friedlichen Miteinander so drängend wie selten in der jüngeren Vergangenheit. Zugleich fordern uns die Krisen in unserem eigenen Land heraus. All dies lässt die Zukunft ungewiss erscheinen. Christinnen und Christen der mitteldeutschen Diaspora werden mit Gästen aus ganz Deutschland im gemeinsamen Diskutieren und Zuhören nach Wegen für eine gerechte und friedliche Zukunft suchen. In der Feier der Gottesdienste, in der Begegnung und im Hören auf das Wort Gottes wird der Katholikentag auch in diesem Jahr ein Fest des Glaubens und der gegenseitigen Stärkung.

Zu Gast ist der Katholikentag in Erfurt. Hier erwartet Sie nicht nur die malerische Kulisse einer historisch bedeutsamen Stadt, es erwarten Sie vor allem die Menschen im Bistum Erfurt. Die Katholikinnen und Katholiken in Mitteldeutschland sind treue Zeugen des Evangeliums. Viele engagierten sich auch in Zeiten der Unterdrückung für eine gerechte Gesellschaft und verkündeten so die frohe Botschaft. Schließlich hatten viele Christinnen und Christen maßgeblich Anteil an der friedlichen Revolution vor fast genau 35 Jahren. Zwar leben die Katholikinnen und Katholiken im Bistum heute in der Diaspora, sie sind dennoch engagierte und frohe Botschafterinnen und Botschafter unseres Glaubens.

Liebe Schwestern und Brüder, manche von Ihnen werden die Teilnahme an diesem Fest des Glaubens bereits eingeplant haben. Doch auch wenn Sie persönlich nicht in Erfurt dabei sein können, bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung. Der Katholikentag ist ein sichtbarer Ausdruck der Verantwortung aller Katholikinnen und Katholiken für Kirche und Gesellschaft. Durch Ihr Gebet und Ihre Spende helfen Sie, dass der Katholikentag weit über die Grenzen Thüringens ein Zeugnis für unseren Glauben werden kann.

Für das Erzbistum Freiburg Erzbischof Stephan Burger

## Information aus Wald

### Maiandacht an der Lourdesgrotte

Am **20. Mai 2024 ist um 19 Uhr** eine Maiandacht mitgestaltet vom Kirchenchor an der Lourdesgrotte in Wald, bei schlechtem Wetter findet die Maiandacht in der Kirche statt.

### Altenwerk und Nachbarschaftshilfe der Seelsorgeeinheit Wald

Wir laden Sie herzlich ein zu einer Maiandacht mit Diakon Bernd Lernhart, mit anschließendem gemütlichen Beisammen sein bei Kaffee und Kuchen.

**Termin: Dienstag, 28. Mai 2024 um 14.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Wald**

Wir freuen uns auf viele Gäste,

das Vorbereitungsteam.

## Information aus Großschönach

### Fronleichnam am 30.05.2024 in Großschönach mit gemeinsamer Blumenbilderaktion

Dieses Jahr feiern wir als Seelsorgeeinheit Fronleichnam gemeinsam in Großschönach.

Aus der guten Erfahrung vom letzten Jahr aus Herdwangen laden wir alle Kinder, Familien, Gemeindemitglieder aller Pfarreien herzlich ein an einem gemeinsamen Blument Teppich für Fronleichnam mitzuwirken.

Und zwar folgendermaßen:

Alle sind eingeladen einen kleinen Blumenteppeich, vorzugsweise in einem Pizzakarton bzw. auf einem Karton der Größe ca. 30x30 cm oder in einem runden Blumentopfuntersetzer (ob klein oder groß) zu gestalten und diesen zum gemeinsamen Fronleichnamsgottesdienst am 30.05.2024 um 9.30 Uhr in die Kirche St. Antonius in Großschönach mitzubringen.

Alle kleinen Blumenteppeiche werden dann im Mittelgang der Kirche aneinander gelegt.

Zeichnet ein Motiv auf den Karton, z.B. Taube, Fisch, Kreuz, Herz, Regenbogen... was euch gefällt und legt / klebt es dann mit Blumen, Blütenblätter, Gräser, Grasschnitt, Kaffeersatz, Rindenmulch, Sägemehl, Kieselsteine, Split, Blätter, Laub von Bäumen, Stoff oder anderem schönem Material aus.

Wir freuen uns über eine große Beteiligung.

Sprecherin des Gemeindeteams, Monika Lohr

## Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

**Wochenspruch: Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.**  
(Sacharja 4,6b)

### Sonntag, 19. Mai (Pfingstfest)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(Pfarrer U. Reich-Kunkel)

11.00 Uhr Taufgottesdienst (Pfarrerinnen A. Kunkel)

### Montag, 20. Mai (Pfingstmontag)

10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in St. Martin  
(Pfarrerinnen A. Kunkel)  
musikalisch gestaltet vom Posaunenchor

### Freitag, 24. Mai

19.30 Uhr Probe Posaunenchor in Pfullendorf

### Sonntag, 26. Mai (Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer U. Reich-Kunkel)

## Ev. Kirchengemeinde Pfullendorf

### Gottesdienste

### Sonntag, 19. Mai 2024 Pfingstsonntag

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit dem Posaunenchor „MOP“ in der kath. Kirche St. Jakobus.

Parallel feiern die Kinder einen ökumenischen Kindergottesdienst.

Dieser beginnt im Kolpinghaus und endet **in der Kirche.**

### TAUFFEST 2024

**Sonntag, 09.06.2024, 10:30 Uhr**  
**Seepark Pfullendorf**

Weil du ein Segen bist! Unter diesem Motto feiern wir auch in diesem Jahr wieder ein großes Tauffest im Pfullendorfer Seepark. Für alle - vom Kleinkind bis zum Senior. Sprechen Sie uns an - freuen wir uns, von Ihnen zu hören.

### Kinder- und Jugendarbeit

#### Kinderfreizeit in Ludwigshafen

Sa. 15.06. – So. 16.06.2024

Jugendbildungsstätte Ludwigshafen

Ein tolles Programm erwartet Kinder in der 3. und 4. Klasse in der evangelischen Jugendbildungsstätte in Ludwigshafen. Spielerisch und kindgerecht wird das Thema „Taufe“ im Mittelpunkt der Freizeit stehen.

#### Kontakt und Anmeldung

Evangelisches Jugendwerk Überlingen-Stockach  
www.ejüs.de / \* ejues@kzb.ekiba.de

#### Krabbelgruppe

jeden Mittwoch um 9.30 Uhr im Jugendraum.

#### Spielgruppe

jeden Donnerstag um 15.30 Uhr im Jugendraum.

#### Jungchar f. Grundschulkinder

Jeden zweiten Donnerstag von 16.15 bis 17.15 Uhr im Foyer der Christuskirche

#### Kontakt: C. Walch & S.Scherer

Tel.: 01578 2620 781

#### KeK – Kinder entdecken Kirche

9.30-11:00 Uhr

14-tägig können Kinder im Grundschulalter spielen, basteln & toben

Treffpunkt: Jugendraum der ev. Kirche

Kontakt und Infos: Diakonin T. Klaiber

tina.klaiber@kbz.ekiba.de

#### Seniorenclub

Der Seniorenclub trifft sich immer am ersten Donnerstag im Monat.

Gerne holen wir Sie mit unserem Gemeindebus ab.

Kontakt: Trude Gaubatz 07552/409610

### KONTAKTMÖGLICHKEITEN

#### Evangelisches Pfarramt:

Kirsten Mitchell, Sekretariat

E-Mail: kirsten.mitchell@kbz.ekiba.de

Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf

Tel: 07552/8163

E-Mail: pfullendorf@kbz.ekiba.de

#### Sebastian Degen, Pfarrer

Tel: 07552/9289330

E-Mail: sebastian.degen@kbz.ekiba.de

#### Annika Engelmann, Pfarrerin

Tel: 07552/9386145

E-Mail: annika.engelmann@kirche-pfullendorf.de

#### Tina Klaiber, Diakonin

Tel: 07552/9339926

E-Mail: tina.klaiber@kbz.ekiba.de

#### Ehrenamtliche seelsorgerliche Begleiterin:

Angelika Müller, 88636 Illmensee, Sonnenhalde 22

Tel: 07558/9382055, E-Mail: ramera@gmx.de

### Diakonisches Werk

Gerhard Hoffmann, Sozialarbeiter

Tel: 07552/5622, E-Mail: g.hoffmann@diakonie-ueberlingen.de

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung,

Ehe-, Familien-, Lebens- und Sozialberatung

Sprechzeiten: Dienstag - Freitag

9 — 12 Uhr und Termine nach Vereinbarung.

Sabine Gerstenmaier, Kurberatung, Verwaltung

Tel: 07552/5622,

E-Mail: s.gerstenmaier@diakonie-ueberlingen.de

## Vereinsmitteilungen



### Feuerwehrausflug der Abteilung Wald

#### Ausflug zur Patenwehr

Am Florianstag brachen 16 Kameradinnen und Kameraden der Abteilung Wald und der Altersabteilung mit einem kleinen Gastgeschenk zu einem Ausflug zur Patenwehr nach Wald in der Oberpfalz auf.



stehend (von links): Bürgermeisterin Barbara Haimerl, Bürgermeister Joachim Grüner, Stefanie Grüner, Egon Erath, Ulrich Heim, Florian Brucker, Julia Brucker, Bernhard Häusler, Michaela Krall, Michael Krall, Tamara Weber, Markus Meßmer, Georg Lösch, Walburga Hirt, Manuel Rumpel und Daniel Hirt  
knieend (von links): Vorsitzender des Feuerwehrvereins Stefan Auburger und Kommandant Martin Stuber aus Wald/Oberpfalz

Am Samstag, den 04. Mai, dem Tag des heiligen St. Florian, seines Zeichens Schutzpatron der Feuerwehren, machte sich die Reisegruppe am frühen Morgen auf den Weg in den Freistaat Bayern.

Voller Vorfreude startete man gemeinsam vom Gerätehaus in Wald in Richtung des ersten Zwischenziels Kelheim. Auf dem Weg wurde ein kurzer Halt an einer Raststätte genutzt, um sich mit Butterbrezeln und Kaffee für die weitere Fahrt zu stärken.

In Kelheim angekommen, ging es mit dem Schiff auf der Donau in Richtung Kloster Weltenburg. Dabei wurde die etwa 5,5 Kilometer lange Engstelle passiert, welche unter dem Namen "Donaudurchbruch" bekannt ist. In diesem Tal, welches von bis zu 80 Meter hohen Felswänden begrenzt wird, erreicht die Donau eine Tiefe von etwa 20 Metern.

Im Kloster Weltenburg, der Benediktinerabtei St. Georg, ließ sich die Ausflugsgruppe die Geschichte und die Besonderheiten der dortigen Kirche näherbringen. Anschließend wurde in der Klosterschenke eine ausgiebige Mittagspause abgehalten. Kulinarisch war dies, dank den hauseigenen Kreationen der ältesten Klosterbrauerei der Welt, ein echtes Tageshighlight.



Nach der Rückfahrt per Schiff nach Kelheim rückte das eigentliche Ziel der Reise immer näher. Mit dem Auto wurde der Kurs in Richtung der Gemeinde Wald gesetzt. Denn auch in Bayern gibt es eine Gemeinde Wald. Diese liegt im Regierungsbezirk Oberpfalz. Mit der dortigen Bürgermeisterin wurde sich schon nachmittags in Weltenburg getroffen, um einen ersten Austausch zu starten. Nachdem die Gruppe in zwei nahegelegenen Unterkünften eingekcheckt hat, darf man sich zum Abschluss des Tages im Restaurant „Zum Griechen Ela-Ela Kirchenwirt“ in Wald.

Am nächsten Morgen lud Bürgermeisterin Barbara Haimerl zu einem Empfang ins Rathaus ein, bei dem Sie allen einen Einblick in die Geschichte und in das Leben der Gemeinde gewährte. Da auch unser Bürgermeister Joachim Grüner dem Ausflug beiwohnte, wurde sich rege ausgetauscht. Anschließend besuchte die Reisegruppe das Floriansfest der dortigen Feuerwehr, mit welcher bereits eine lange Patenschaft und eine noch längere Freundschaft besteht. Bei ausgelassener Stimmung, leckerem Essen und angeregten Gesprächen verbrachte man dort ein paar gemütliche Stunden. Auch die Vorstellung des Fuhrparks wurde mit Interesse verfolgt. Nach Kaffee, Kuchen und Eis verabschiedete man sich von den befreundeten Kameraden und Kameradinnen. Glücklicherweise und mit ein bisschen Wehmut wurde dann der Weg zurück in die hohenzollerische Heimat angetreten.

Bericht: Manuel Rumpel, Schriftführer Abt. Wald  
 Bilder: Sandra Häusler, Manuel Rumpel

**Bürgerinitiative**  
**Mobilfunk Wald - Meßkirch**  
 im Dachverein Mobilfunk Bürgerforum e.V.  
 umweltverträglich für Mensch - Tier - Natur

**Die Bürgerinitiative Mobilfunk Wald-Meßkirch leistet Informationsarbeit:**

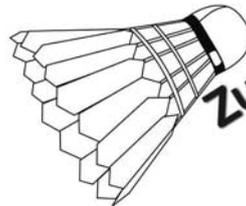
Den öffentlichen Büchereien von Wald, Meßkirch und Pfullendorf stellten wir für ihre Ausleihe das Buch „Die unerlaubte Krankheit - Wenn Funk das Leben beeinträchtigt“ zur Verfügung. Die Schulen erhielten, teilweise über die Elternvertreter, Broschüren zum Risiko von WLAN an Schulen. Die Bürgermeister von Wald und Meßkirch bekamen die letzten ElektromogReporte mit aktuellen Studien zu den Auswirkungen von elektromagnetischen Feldern. Wer sich selbst zu den Risiken von Mobilfunk erkundigen will, hat umfangreiche Möglichkeiten auf der Seite diagnose-funk.de oder kann von uns weitere Infos erhalten.



**Wir laden ein zum Badmintonturnier**



**Wann?** 25. Mai 2024, 13 Uhr  
**Wo?** Zehn-Dörfer-Halle, 88639 Wald  
**Was?** Minimannschaftsturnier (2x Herren, 2x Damen)  
 1x HD 1x DD 1x MX  
**Kosten:** 20,- € pro Mannschaft



**Zuschauer sind herzlich willkommen**  
 Bitte meldet Euch bis zum 27.04.2024 per Mail an [tsvwald@tsvwald.de](mailto:tsvwald@tsvwald.de) an.

Für Essen und Trinken ist gesorgt.  
 Wir freuen uns auf Euch!

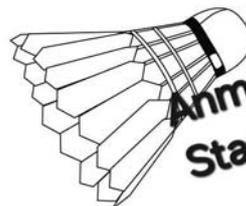
Sportlich aktiv in jedem Alter!



**Wir laden ein zum Badmintonturnier**



**Wann?** 26. Mai 2024, 10 Uhr  
**Wo?** Zehn-Dörfer-Halle, 88639 Wald  
**Was?** Bändele-Gauditurnier  
**Motto:** „Einfach mal ausprobieren, könnte ja gut werden!“



**Anmeldung bis 15 min vor Start in der ZDH möglich**  
 Bitte meldet Euch bis zum 27.04.2024 per Mail an [tsvwald@tsvwald.de](mailto:tsvwald@tsvwald.de) an.

Für Essen und Trinken ist gesorgt.  
 Wir freuen uns auf Euch!

Sportlich aktiv in jedem Alter!



## FV Walbertsweiler-Rengetsweiler 1996

**Aktuelle Termine unserer Aktiven:**

**Samstag, 18.05.2024**

15:30 Uhr: Landesliga

SG Dettingen-Dingelsdorf gegen FV Wa-Re1

Sportplatz Dettingen

16:00 Uhr: Kreisliga B

FV WaRe2 gegen SG Stahrigen/Espas./Wahlw.

Sportplatz am Randen, Rengetsweiler



## Narrenverein Walbertsweiler Brückeler

**Boxenstopp der Walbertsweiler Brückeler**

Wir, die Walbertsweiler Brückeler, können positiv auf unseren Boxenstopp am ersten Mai zurückblicken. Bei bestem Wetter besuchten

uns viele Maiwanderer, die den ganzen Tag von Mischter Toscana bestens unterhalten wurden. Wir möchten all denen danken, welche uns tatkräftig mit ihren Kuchen Spenden und ihrem Arbeitseinsatz unterstützt haben. Ebenfalls möchten wir uns beim Kartoffelhof Frick für die Spende der Kartoffeln bedanken.

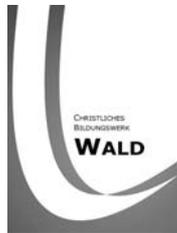


## Tennisclub Wald e.V.

### Sieg und Niederlage bei den Heimspielen

Die Herren 40 verloren ihr erstes Spiel mit 1:5 am vergangenen Samstag. Spieler waren Ralf Schilling, Atte Fecht, Kai Weber und Markus Maier. Das nächste Heimspiel findet am 8.6.2024 gegen den SV Mundelfingen statt.

Die 1. Mannschaft spielte ebenfalls zu Hause gegen Markelfingen und konnte einen 6:0 Sieg verbuchen. Spieler waren Matthias Fleisch, Adrian Strobel, Matthias Klughardt, Alessandro Süsselbeck und Philipp Siebenrock. Das nächste Heimspiel findet am 9.6.2024 zu Hause gegen den ESV Konstanz statt.



## Christliches Bildungswerk Wald

**ZUMBA**

**Mittwoch, 29.05.2024**

**5 Abende**

**19:00 - 20:00 Uhr**

**ZUMBA**, ein Fitnesskonzept aus Kolumbien, kombiniert Aerobic mit lateinamerikanischen sowie internationalen Tänzen. Man muss keine

Tänzerin oder Tänzer sein, um hier Spass zu haben, nur Freude an der Bewegung zu feurige Rhythmen. Denn der Spass steht bei ZUMBA im Vordergrund.

Leiter/Referent-in: Jana Bauknecht

Unkostenbeitrag: 35 €

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und Turnschuhe, Handtuch, Getränk

Anmeldung: Jana Bauknecht, Tel.: 07552/409931,

E-Mail: lanzjana71@web.de

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Sentenhardt

## Aus der Nachbarschaft

### Faszination Raku - Keramisches Gestalten mit Herrn Khoshnavaz

Arbeiten mit Ton ermöglicht das Erleben der eigenen schöpferischen Fähigkeiten. Raku ist eine japanische Brenntechnik, die Wohlgefühl, Freude und Glück bedeutet. Sie ist eng mit der Teezeremonie in Japan und dem Zen-Buddhismus verbunden.

In einem Wechsel von Spannung und Meditation verbinden sich in jedem Werk die vier Elemente Luft, Erde, Feuer und Wasser. Dadurch erhält jedes Stück seine individuelle Entstehungsgeschichte und ist einzigartig in Ausdruck, Form und Farbe.

Bei dem Workshop leitet Asghar Khoshnavaz die Teilnehmer an und modelliert mit ihnen eine japanische Teeschale. Da die Schale danach mindestens vier Wochen trocknen muss, wird beim Workshop ein zweiter Termin für das Glasieren und Brennen der Teeschale in der Werkstatt in Wald vereinbart. Genauere Informationen zu dem Workshop können beim Kursleiter eingeholt werden.

**Termin:** Samstag, 01.06.24, 10-17 Uhr, zusätzl. Brenntermin ca. 5 Stunden

**Treffpunkt:** Haus der Natur, Beuron, im Seminargebäude

**Anmeldung bis Montag, 27. Mai**

**Gebühr:** € 125,- inkl. Material und Brennkosten, Vorabzahlung

**Leitung:** Asghar Khoshnavaz, Wald, Tel. 07578-1555,

[www.asgharraku.de](http://www.asgharraku.de)

### Campus Galli Themenwochenende

**18./19. Mai: Wolle - Vom Schaf zum Gewand**

Schafwolle ist eines der bedeutendsten Tierprodukte des Mittelalters. Aus ihr hergestellte Kleidung hält gut Nässe ab und wärmt wohlig. Aber wie genau wird aus der Wolle das Kleidungsstück?

Das erfahren Sie an diesem Themenwochenende. Unsere Tierpfleger informieren Sie über die Schafhaltung und werden demonstrieren, wie damals mit der Eisenbügelschere Schafe geschoren wurden. Die erste Schur findet ab 11 Uhr statt, bitte beachten Sie, dass sie witterungsabhängig ist. An unserer Weberei erfahren Sie anschaulich, wie die Wolle bis zur Kleidung weiterverarbeitet wird. Werfen Sie außerdem einen Blick auf verschiedene Gewänder aus dem Mittelalter und schlüpfen Sie selbst in das ein oder andere Stück.

Bei unserem Gast „Spindel & Schwert - Werkstatt für historische Textildarstellung“ haben Sie die Möglichkeit naturgefärbte Wolle und Gewebes zu kaufen und Gisela Stiers Textilrekonstruktionen zu bewundern. Und auch unser Partner Naturpark Obere Donau ist dieses Jahr auf dem Campus und lädt zum Filzen mit Beuroner Filz ein.

### Die nächsten Veranstaltungen auf Campus Galli:

26. Mai, 11 Uhr: Sonderführung „Was blüht denn da? Bunte Wiesen“

1./2. Juni: Themenwochenende „Bier und Brot“

2. Juni, 11 Uhr: Sonderführung „Was blüht denn da? Bunte Wiesen“



## Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf

Weitere Informationen zu Veranstaltungen sowie das Formular zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage <https://pfrunger-burgweiler-ried.de/>

**Bitte beachten Sie die Anmeldefristen!**

Am 2. Mai wurde das **Projekt „Klima Chance Moore“** im Naturschutzzentrum mit Umweltministerin Thekla Walker und Pia Simon (Leiterin Integrity Management Corporate Responsibility) feierlich eröffnet. Weitere Informationen zum Projekt und zur Eröffnung gibt es auf unserer Homepage und Instagram/Facebook.

In den Pfingstferien bieten wir eine **Reihe von Veranstaltungen für Kinder** an: Kulinarische Forschungen können in der ersten Ferienwoche angestellt werden in der **Kinder-Outdoor Küche** „Kunterbunte Teemischung“ und „Blütenzucker und Kräutersalz“ am 21. und 22. Mai.

Um **„Biene Maja und ihre wilden Verwandten“**, also die Wildbienen, geht es am 28. Mai.

An den Wochenenden freuen wir uns auch auf Ihren Besuch zu einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen!

## Naturschutzzentrum Obere Donau - Natur- Denk mal !

### Teil 2

„Natur - Denk mal!“ - Das spielt auf die unter Schutz gestellten Naturdenkmale an, soll aber gleichzeitig einen Denkanstoß geben, dass die Natur nicht nur Kulisse für unsere Freizeitaktivitäten ist, sondern auch wertvoller Lebensraum. In einer Serie widmen wir uns monatlich besonderen Lebensräumen und beschäftigen uns mit der Frage, wie wir durch unser Verhalten zum Erhalt der Landschaft beitragen können.

### Mehr als Fische – Lebensraum Fluss

Fließgewässer wie die Donau bilden Lebensadern in unserer Natur. Nicht nur wir Menschen schätzen sie, sie sind als Lebensraum für Tiere und Pflanzen von großer Bedeutung. Wer an Bäche oder Flüsse und ihre Bewohner denkt, hat zunächst sicher ein Bild von Fischen vor Augen. Gerade Bachforelle, Äsche und Co. benötigen saubere, sauerstoffreiche Gewässer, in denen sie leben. Aber neben den typischen Fischen gibt es viele weitere Tiere, die in und an Fließgewässern vorkommen.

Vor allem am Gewässergrund und an den Wasserpflanzen verbirgt sich eine große Vielfalt an kleinen Gewässertierchen, die wir nur selten zu Gesicht bekommen – das Makrozoobenthos. Diese Tiere übernehmen wichtige Funktionen. Viele von ihnen, wie z.B. Flohkrebse, bauen organisches Material ab und sorgen so dafür, dass sich Gewässer in gewissem Umfang selbst reinigen können. Und die Kleintiere selbst sind wiederum Nahrungsgrundlage für größere Tiere wie Fische.

Manche Wasserbewohner befinden sich nur einen Teil ihres Lebens im Fluss. So entwickeln sich die Larven von Eintagsfliegen ein Jahr lang oder mehrere Jahre im Wasser, bevor sie sich in eine Fliege verwandeln und damit den Lebensraum wechseln. Die erwachsenen Eintagsfliegen wiederum leben – ganz dem Namen nach – nur sehr kurze Zeit. Auch die Larven von Steinfliegen, Köcherfliegen oder Libellen verbringen den ersten Teil ihres Lebens im Wasser, bevor sie sich in ein flugfähiges Insekt verwandeln. Die verschiedenen Insektenlarven, Wasserschnecken, Kriebstierchen usw. gelten als Indikator für die Wasserqualität. Denn viele von ihnen kommen nur im Bereich einer ganz bestimmten Wassergüte vor.

Mit zu den schönsten Tieren am Gewässer gehört der Eisvogel. Der kleine, bunte Vogel baut sich in Ufersteilwände einen bis zu einem Meter langen Tunnel, an dessen Ende die Eier in einer Nisthöhle abgelegt werden. Solche Steilwände können sich nur in Bereichen entwickeln, in denen ein Fluss nicht verbaut ist, sondern frei fließen kann. Zusätzlich ist für den Eisvogel klares Wasser wichtig, da er nach Fischen und Insektenlarven jagt und sich hierfür kopfüber von einer Ansitzwarte aus ins Gewässer stürzt.

Gewässer und ihre Lebensgemeinschaften sind auf unseren Schutz angewiesen. Für die Donau im Landkreis Sigmaringen gibt es eine umfangreiche Regelung zum „Gemeingebrauch“. So ist es z.B. bis auf wenige Ausnahmen nicht gestattet, außerhalb von Ortschaften zu schwimmen oder die Ufer zu betreten. Damit soll für brütende Vögel und andere Tiere ungestörter Freiraum belassen werden. Vor allem ist aber das Kanufahren auf der Donau geregelt. Dies ist nur jahreszeitlich begrenzt möglich, für Privatbootfahrer und Mietboote vom 1. Mai bis 3. Oktober. Pro Tag darf nur eine festgelegte Zahl von Booten auf das Wasser, weshalb ein Befahrungsschein benötigt wird. Zudem ist das Fahren nur bei ausreichenden Mindestpegel erlaubt. Diese Regeln schützen die im und am Fluss lebenden Tiere. Durch das Respektieren der Regelung können wir dazu beitragen, dass die Donau auch in Zukunft als vielfältiger Lebensraum bestehen bleibt.

Weitere Infos zum Kanufahren auf der Donau gibt es unter <https://nazoberedonau.de/bootfahren>

## Freie Lehrstellen im Landkreis Sigmaringen für 2024/2025

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2024

830 Lehrstellen in 536 Betrieben und für das Jahr 2025 bereits 217 Lehrstellen in 138 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 498 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Sigmaringen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für das Ausbildungsjahr 2024 sind aktuell 104 Lehrstellen in 73 Betrieben ausgeschrieben und 17 Ausbildungsplätze in 13 Betrieben für 2025 ([www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche](http://www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche)). In der Praktikabörse sind außerdem 56 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2024 werden im **Landkreis Sigmaringen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 4 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Aufbereitungsmechaniker/in- Naturstein, 3 Augenoptiker, 1 Automobilkaufmann/-frau, 1 Bäcker, 2 Bäckerfachwerker, 3 Baugeräteführer, 4 Beton- und Stahlbetonbauer, 3 Elektroniker, 1 Fachhelfer für Reinigungstechnik, 1 Fachpraktiker für Holzverarbeitung, 1 Fachpraktiker für Maler und Lackierer, 2 Feinwerkmechaniker, 2 Friseur, 2 Gärtner- Garten- und Landschaftsbau, 1 Gebäudereiniger, 4 Hörakustiker, 1 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 2 Konstruktionsmechaniker, 6 Kraftfahrzeugmechaniker, 1 Kunststoff- und Kautschuktechnologe- Formteile, 5 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 4 Maler- und Lackierer, 11 Maurer, 7 Metallbauer, 1 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 1 Schornsteinfeger, 1 Steinmetz und Steinbildhauer, 9 Straßenbauer, 1 Straßenbauer- Studiengang, 4 Stuckateur, Modellbauer- Gießerei, 8 Tischler/Schreiner und 2 Zimmerer.

## Verkauf von Fahrzeugen in zugelassenem Zustand kann zum Problem werden

Immer häufiger werden im Landkreis Sigmaringen privat Fahrzeuge in zugelassenem Zustand verkauft – etwa, um den Interessenten zuvor noch eine Probefahrt zu ermöglichen. Sind Autos,

Motorräder und Co. aber auch dann noch angemeldet, wenn sie verkauft werden, kann das für Verkäuferinnen und Verkäufer im Zweifelsfall zu einem echten Problem werden. „Deshalb raten wir dringend davon ab“, sagt Michelle Hoffmann, Leiterin der Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises Sigmaringen.

Denn wird das Fahrzeug in zugelassenem Zustand verkauft und die Halterin beziehungsweise der Halter behält zum Beispiel nur den Fahrzeugschein oder die Kennzeichen, kann sie oder er das Fahrzeug nicht mehr außer Betrieb setzen lassen. „Man muss sich also auf die Vernunft des Käufers verlassen“, sagt Hoffmann. Setze dieser das Fahrzeug nicht außer Betrieb, bleibe der bisherige Inhaber weiterhin steuer- und versicherungspflichtig. Zudem fahre der Käufer mit den vorhandenen Kennzeichen weiter. „Eventuelle Verwarnungsgelder oder Bußgeldbescheide gehen damit ebenfalls zu Lasten der bisherigen Halterin beziehungsweise des bisherigen Halters“, sagt die Leiterin der Zulassungsstelle. Auch für sie und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedeuten solche Fälle häufig zusätzlichen Aufwand.

„Wer auf Nummer sicher gehen möchte, lässt die potenzielle Käuferin oder den potenziellen Käufer eine Probefahrt machen und meldet das Fahrzeug dann gemeinsam mit ihr oder ihm ab“, sagt Michelle Hoffmann. Anschließend könne die Käuferin oder der Käufer das Fahrzeug auch mit einem Kurzzeitkennzeichen („5-Tages-Kennzeichen“) zum Beispiel an den Wohnort überführen. Darüber hinaus empfiehlt die Leiterin der Kfz-Zulassungsstelle, einen möglichst ausführlichen Kaufvertrag abzuschließen. Wichtige Inhalte sind vor allem die Unterschrift des Käufers und des Verkäufers, die bestätigen, dass der Kauf vonstattengegangen ist. Zudem sollte vermerkt sein, dass Zulassungsbescheinigung Teil I („Fahrzeugschein“), Zulassungsbescheinigung Teil II („Fahrzeugbrief“), Fahrzeug und Kennzeichen übergeben wurden. Außerdem wird empfohlen, sich den Personalausweis der Käuferin beziehungsweise des Käufers vorlegen zu lassen. Die entsprechenden Personendaten müssen in jedem Fall im Kaufvertrag vermerkt werden.

Fragen zum Thema beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kfz-Zulassungsstelle gerne unter der Telefonnummer 07571/102-5440 und per E-Mail an [kfz-zulassung@lrasig.de](mailto:kfz-zulassung@lrasig.de).

## Kurse im Bildungszentrum Gorheim im Mai und Juni

**Architektur und/oder Insekten mit Aquarell malen.** Samstag, 18.5. von 10:00 - 12:30 Uhr

In dem Kurs bekommen Sie eine kurze Einführung in die „Nass auf Trocken“ Technik. Danach starten wir mit einem ersten kleinen Projekt. Die Materialien werden vom Bildungszentrum Gorheim gestellt.

**Einkaufen und Essen in Frankreich für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen,** 5x ab Mittwoch, 5.6.24 von 18 - 19:30 Uhr

**Freies Gestalten im Tonatelier** am Samstag, 15.6. von 15 bis 18 Uhr

Ob Sie noch keine Erfahrung mit Ton haben oder bereits Profi sind: Nehmen Sie sich einfach ein paar Stunden Zeit und entspannen Sie sich beim Arbeiten mit Ton. Ton ist einer der ältesten Werkstoffe der Kulturgeschichte. Wir erleben seine Faszination und schaffen Objekte – von gebrauchsfertiger Keramik bis zu figürlichem Gestalten oder einer Kombination aus beidem. Unter fachkundiger Anleitung setzen Sie eigene Ideen um oder erhalten Anregungen. Material wird gestellt

## Intuitives Malen. Lass dich treiben von Form und Farbe.

Samstag, 22.6. von 9 bis 13 Uhr

Intuitives Malen konzentriert sich auf den Prozess des kreativen Ausdrucks, nicht auf das Endergebnis. Es erlaubt eine ehrliche Verbindung zu den eigenen Emotionen, Gedanken und Energien. Die Methode erfordert keine formalen Kunstkenntnisse und ermutigt zur freien Entfaltung.

## Allerlei Tiere aus der Tonwerkstatt für Kinder ab 9 Jahren.

Samstag, 22.6. von 15 bis 17 Uhr. Vögel, Pferde, Katzen, Drachen und... sicher fällt Dir auch noch was Tolles ein. Es geht ganz einfach: Du formst eine Kartoffel, bohrst Deinen Daumen rein und hast schon den Tierkörper. Daran lässt sich alles befestigen, damit es nach Tier aussieht. Mit Hölzchen und Stempeln machst Du daraus Deinen Liebling, Bewacher oder Freund. Größere Tiere formen wir aus einer Tonplatte. Die fertigen Stücke werden getrocknet und zweimal gebrannt. Du darfst Dir eine schöne Glasur aussuchen.

Anmeldungen über [www.bildungszentrum-gorheim.de](http://www.bildungszentrum-gorheim.de) oder Tel. 07571 - 1843020

## Wissenswertes / Aktuelles

### Haus der Natur Beuron - Termine

**Beuron. Buchpräsentation „Schatzkammer Naturpark Obere Donau“.** Dienstag, 21. Mai, 19 Uhr (Anmeldung bis 17.05.)

Der Naturpark lädt zur Präsentation von Notburg Geibels neuem Buch ins Haus der Natur in Beuron ein. Die Autorin begibt sich in ihrer neusten Publikation „Schatzkammer Naturpark Obere Donau“, erschienen im März 2024 im Gmeiner-Verlag, auf die Suche nach besonderen Perlen im Naturpark Obere Donau und stellt uns ihre Entdeckungen vor. Begleitet wurde sie dabei von unterschiedlichen Akteuren im Naturpark. Dadurch bietet das Buch spannende Einblicke hinter die Kulissen von Sehenswürdigkeiten und lokalen Besonderheiten. Im Anschluss an die Präsentation gibt es die Möglichkeit, ein eigenes Exemplar zu erwerben und es von der Autorin Notburg Geibel signieren zu lassen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: frei; Anmeldung: bis 17. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

**Beuron. Greifvögel unserer Heimat.** Freitag, 24. Mai, 14 Uhr (Anmeldung bis 23.05.)

Milane, Bussarde und Falken zählen zu den häufigsten Vertretern der Greifvögel in unserer Heimat. Mit Fernglas ausgerüstet lassen sie sich auch in großer Höhe durch ihr Flugbild unter Anleitung des Fachmanns bestimmen. Vielleicht lässt sich mit etwas Glück auch ein Wanderfalk in den Felsen des Donautales erblicken. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Armin Hafner; Gebühr: 4,- €; Anmeldung: bis 23. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

**Frohnstetten. Unbekanntes Naturjuwel auf dem Heuberg mit bewegter Geschichte.** Samstag, 25. Mai

Sportliche Tageswanderung über den Truppenübungsplatz mit Start und Ziel in Frohnstetten. Wanderstrecke 16 km, 100 Höhenmeter. Anmeldungen und Informationen beim Naturparkführer Karl-Peter Neusch, Tel. 07573/1830, [kpp-neusch@t-online.de](mailto:kpp-neusch@t-online.de).

**Fridingen. Frühwanderung.** Sonntag, 26. Mai, 6 Uhr

Früh aufstehen und die Natur erwachen sehen. Die Wanderung führt durch den Wald zum Wirtenbühl mit überraschender Aussicht zum Dreifaltigkeitsberg in westlicher Richtung und nach

Nordosten zum Schloss Werenwag. Zurück durchs Dächental zu den schönsten Stellen von Frauenschuh und Fliegenragwurz. Wanderstrecke 7 km, ca. 100 Höhenmeter; Dauer ca. 2,5 Stunden. Treffpunkt: Bergsteig, Steinerner Zwerg. Anmeldung und Informationen beim Naturparkführer Hubert Stehle, hubert-stehle@gmx.de.

**Beuron. Mit dem Ranger durchs Donautal.** Sonntag, 26. Mai, 15 Uhr (Anmeldung bis 24.05.)

Im hektischen Alltag sucht der Mensch immer mehr den Ausgleich in der Natur. Für das Auge des Besuchers besonders ansprechend sind dabei Landschaften, die abwechslungsreich sind und in denen sich immer wieder Neues entdecken lässt. Das Donautal mit seinen Felsen, frischen Tobeln und der rauschenden Donau ist hierfür wie geschaffen. Der Ranger des Naturschutzzentrums zeigt auf der Wanderung durchs Donautal, dass Freizeit in der Natur ein Genuss ist. Die Auswüchse moderner Freizeitgestaltung werden ebenfalls angesprochen, für einen Naturgenuss ohne Frust. Wanderung im Donautal von ca. 5 km Länge, Dauer max. 2,5 Stunden. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Markus Ellinger, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 24. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

**Beuron. Faszination Raku - Keramisches Gestalten.** Samstag, 1. Juni, 10 bis 17 Uhr, plus Brenntermin (Anmeldung bis 27.05.)

Arbeiten mit Ton ermöglicht das Erleben der eigenen schöpferischen Fähigkeiten. Raku ist eine japanische Brenntechnik, die Wohlfühl, Freude und Glück bedeutet. Sie ist eng mit der Teezeremonie in Japan und dem Zen-Buddhismus verbunden. In einem Wechselspiel von Spannung und Meditation verbinden sich in jedem Werk die vier Elemente Luft, Erde, Feuer und Wasser. Dadurch erhält jedes Stück seine individuelle Entstehungsgeschichte und ist einzigartig in Ausdruck, Form und Farbe. Asghar Khoshnavaz leitet die Teilnehmenden an und modelliert mit ihnen eine japanische Teeschale. Da die Schale danach mindestens vier Wochen trocknen muss, findet ein zweiter Termin für das Glasieren und Brennen der Teeschale in der Werkstatt in Wald statt. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Asghar Khoshnavaz; Gebühr: 125,- € inkl. Material- und Brennkosten; Anmeldung bis 27. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

## Landwirte öffnen anlässlich der „Gläsernen Produktion“ ihre Hof Tore in Krauchenwies

Anlässlich der Initiative „Gläserne Produktion“ lädt Familie Enzenross aus Krauchenwies für Donnerstag, 6. Juni, von 17.30 bis 19 Uhr zur Besichtigung ihres Schweinestalls ein. Bei der Hofführung stellt Thomas Enzenross seine Schweinemast auf Stroh und mit Auslauf vor, bei der die Schweine nach den Vorgaben der Haltungsstufe 4 („Premium“) gehalten werden. Das Futter für die Tiere wächst auf den eigenen Äckern rund um Krauchenwies.

Die Teilnehmenden treffen sich in der Hausener Straße 84 in 72505 Krauchenwies. Erforderlich ist eine vorherige Anmeldung über den Veranstaltungskalender des Landratsamts im Internet auf [www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen](http://www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen) bis spätestens Dienstag, 4. Juni. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen gibt es nach der Anmeldung.

Ziel der Landesaktion „Gläserne Produktion“ ist es, die Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung regionaler Lebensmittel aufzuzeigen. Gleichzeitig soll sie den aktiven Austausch zwischen Konsumierenden und landwirtschaftlichen Erzeugerinnen und Erzeugern ermöglichen, um das Vertrauen in die heimische Lebensmittel- und Getränkeproduktion zu stärken.

## Trägerwechsel bei der Krebsberatungsstelle Sigmaringen

### Trägerverein übergibt die Beratungsstelle an den Caritasverband Sigmaringen

Seit nunmehr 8 Jahren gibt es die Psychosoziale Krebsberatungsstelle in Sigmaringen. Der extra dafür gegründete Trägerverein, unter der Leitung von Evi Clus, hat die Beratungsstelle zu dem gemacht, was sie heute ist. Ein nicht mehr wegzudenkendes Beratungsangebot für Menschen mit einer Krebserkrankung und deren Angehörigen. Eben dieses wichtige Angebot soll weiter bestehen bleiben. Und deshalb hat sich der Trägerverein nun über ein Jahr dafür eingesetzt, dass es einen Übergang zu einem neuen Träger gibt, der die Beratungsstelle im Sinne des bisherigen Vereins nahtlos weiterführt. Notwendig wurde dieser Schritt, da sich in den vergangenen Jahren das Förderwesen in diesem Bereich stark geändert hat, was den ehrenamtlich geführten Trägerverein an seine Grenzen gebracht hat. Mit dem Caritasverband für das Dekanat Sigmaringen-Meißkirch e.V. haben die Verantwortlichen des Trägervereins gemeinsam mit dem Sozialdezernat des Landratsamtes nun einen solchen neuen Träger gefunden. In den letzten Monaten konnten alle Beteiligten den nun vollzogenen Übergang gut vorbereiten und umsetzen. So konnte der Trägerwechsel zum 01. Mai 2024 vollzogen werden. Dem Anspruch, dass die Beratung nahtlos weitergeht kann man gerecht werden, auch weil die beiden erfahrenen Beraterinnen Frau Karin Tiefenbach und Frau Ramona Schmid beim neuen Träger in bewährter Form die Beratung fortführen.

„Es ist uns wichtig, dass das viele Herzblut und die vielen Stunden welche in diese wichtige Anlaufstelle für krebskranke Menschen in Sigmaringen investiert wurden, nicht umsonst gewesen sind“ so Evi Clus, die erste Vorsitzende des Vereins. Umso schöner ist es, dass die Beratungsstelle weitergeführt wird. Und das in den gleichen Räumlichkeiten, mit den extra dafür weitergebildeten psychoonkologischen Beraterinnen und im bestehenden Netzwerk weiterer Unterstützungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel der bestehenden Selbsthilfegruppen. Der Caritasverband Sigmaringen ist sich seiner neuen Verantwortung und Aufgabe bewusst. „Wir wollen dieses wichtige Beratungsangebot für von Krebs betroffene Menschen und deren Angehörig im Sinne des bisherigen Trägers fortführen. Es ist sehr wichtig, dass gerade in Sigmaringen dieses Angebot weiter bestehen bleibt, weshalb wir sehr gerne die Verantwortung dafür übernehmen“ so Sebastian Metzger, Vorstand beim Caritasverband. Was durch den bisherigen Trägerverein in Sigmaringen erreicht wurde ist alles andere als selbstverständlich und aller Ehren wert. Für Menschen, die diese Beratung dringend benötigen, ändert sich daher nichts. Die Krebsberatungsstelle Sigmaringen ist weiterhin in der Laizer Straße 1 zu den angegebenen Zeiten erreichbar und wird auch zukünftig Menschen mit der Diagnose Krebs begleitend zur medizinischen Versorgung begleiten.

### Infokasten:

Die Krebsberatungsstelle ist aktuell von Montag bis Freitag, 9.00 - 11.30 Uhr, telefonisch für Anfragen und Terminvereinbarungen erreichbar.

Tel. 07571 / 729645-0

E-Mail: [info@krebsberatung-sigmaringen.de](mailto:info@krebsberatung-sigmaringen.de)

Laizer Str. 1

72488 Sigmaringen

## **Vier neue Fahrzeuge dienen dem Bevölkerungsschutz im Landkreis Sigmaringen**

Sturzfluten, Hochwasser und Sturm, aber auch Brände, großflächige Stromausfälle oder der starke Zuzug von Geflüchteten haben die Bevölkerungsschutzeinheiten in den vergangenen Jahren immer wieder stark gefordert. Darüber hinaus rücken die Kriege in Europa und im Nahen Osten den Bevölkerungsschutz noch stärker in den Fokus. Damit die vielen Einsatzkräfte im Haupt- und Ehrenamt aktuelle und künftige Herausforderungen bestmöglich bewältigen können, sind sie unter anderem auf die entsprechenden Fahrzeuge angewiesen – von denen im Landkreis Sigmaringen seit Dienstag vier weitere unterwegs sind.

„In der heutigen Zeit ist es enorm wichtig, sich für mögliche Krisenfälle in jede Richtung breit aufzustellen“, sagte Landrätin Stefanie Bürkle bei der offiziellen Übergabe vor dem Landratsamt. „Deshalb bin ich Bund und Land sehr dankbar dafür, dass uns im Landkreis Sigmaringen Fahrzeuge und Gerät zur Verfügung gestellt werden, die bei Katastrophen und Großschadenslagen für unser aller Sicherheit sorgen.“

So übernimmt die DRK-Bereitschaft Inzigkofen einen geländegängigen Krankentransportwagen der neuesten Generation, von denen der Bund den Ländern nahezu 200 als ergänzende Ausstattung für den Zivilschutz übergibt. Beim Malteser Hilfsdienst in Sigmaringen ist ab sofort ein neuer „Gerätewagen Betreuung“ im Einsatz und die Feuerwehr Bad Saulgau kann nun auf ein CBRN-Fahrzeug („ABC-Erkunder“) für Messeinsätze bei chemischen, biologischen oder radiologischen Gefahren zurückgreifen.

Neben den Einsatzfahrzeugen des Bundes und des Landes übergab die Landrätin auch einen neuen Kommandowagen an Kreisbrandmeister Michael Reitter für dessen Aufgabenerfüllung im Alltag, aber auch für die Anfahrt und Erkundung von Einsatzstellen. Zusammen haben die Fahrzeuge, die sowohl regional im Alltagsgeschehen als auch überregional bei Großschadenslagen zum Einsatz kommen, einen Wert von rund 400.000 Euro. Zum Abschluss der Übergabe wünschte Stefanie Bürkle bei all der Freude über die neue Ausstattung nur wenige Realeinsätze, allzeit gute Fahrt und jederzeit gesunde Rückkehr von den Einsätzen und Übungen. Zudem nutzte sie die Gelegenheit, sich persönlich bei den Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Dienst für die Allgemeinheit zu bedanken.

## **Sommercamp im Zimmerer-Ausbildungszentrum Biberach**

Das Bildungszentrum Holzbau - die überbetriebliche Ausbildungsstätte der Zimmerer/Zimmerinnen in Baden-Württemberg - bietet im Sommer vom 29. Juli bis 2. August 2024 ein Programm für Jugendliche an, die den Beruf des Zimmerers/der Zimmerin näher kennenlernen möchten.

In einem abwechslungsreichen Programm aus Werkeln und Freizeit können Schüler/innen, die in die letzte Klasse der allgemeinbildenden Schulen kommen, Einblick nehmen in das Tätigkeitsfeld der Zimmerleute und selbst etwas Handwerkliches herstellen. Die Teilnehmenden werden in dem Wohnheim der Auszubildenden übernachten.

Das Mindestalter ist 14 Jahre.

Für das Sommercamp sind ab sofort Anmeldungen möglich beim Bildungszentrum Holzbau in Biberach:

[info@zimmererzentrum.de](mailto:info@zimmererzentrum.de)

Anmeldeschluss ist der 28.06.2024.

Informationen können auch im Internet abgerufen werden unter <https://zimmererzentrum.de/ausbildung/sommercamp/>